



SUNSHINE CLUB WIL UND UMGEBUNG

Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der Hauptversammlung (34. Hauptversammlung) vom 6. April 2018

Die Ruhe vor dem Sturm

33. HV vom 21. April 2017: OK Gegi & Vorstand (11 Teilnehmer)
(Nöggi, Fönz, Neffel, Hagi, Aeugi, Gegi, Pepi, Godi, Igel, Boni & Lindi)

Für die 33. HV unseres Vereins durften wir das Gastrecht im schmucken Heim von Gegi und Barbara beanspruchen. Der Gastgeber und unser Vorstand konnten total 11 Mitglieder begrüßen. Die umfassende Bewirtung beinhaltete Vorspeise, Hauptgang und Dessert sowie Bier, Wein, Hochprozentiges und Kaffee. An dieser Stelle gilt nochmals ein herzlicher Dank, Gegi und Barbara für Speis und Trank!

Maibummel vom 28. Mai 2017: OK Neffel & Pepi (13 Teilnehmer davon 7 Mitglieder)
(Äugi, Chnättsch, Igel, Nöggi, Pepi, Neffel, Lindi)

Bei strahlendem Sonnenschein durfte das OK am 28. Mai eine frohe Schar von Wandersleuten zum Maibummel auf dem Panoramaweg rund um Langrickenbach begrüßen. Nach einer kurzen Begrüssung nahmen wir dann die ca. 8km unter die Füsse. Oberhalb von Zuben genossen wir bei einem kleinen Apéro die wunderbare Aussicht auf den Bodensee. Weiter gings dann über Feld und Wald durch die schöne Thurgauer Landschaft bis zum Weiler Bruster. Dort nahmen wir in Reinharts Stallstübli, einer kleinen schmucken Besenbeiz Platz und genossen ein einfaches kleines z'Mittag. Frisch gestärkt gings dann wieder zurück nach Langrickenbach, wo der gemütliche Bummel bereits sein Ende fand.

Vielen Dank, unserem OK für Organisation und Durchführung.

Weinweg Weinfeldern vom 23. September 2017: OK Rico & Boni (8 Teilnehmer)
(Aeugi, Hagi, Rico, Pepi, Gegi, Boni, Fönz & Lindi)

Samstag morgen früh machten sich 8 verwegene Vereinsmitglieder auf, das Weinparadies rund um den Ottoberg zu erkunden. Die einzigartige Genussregion mit all ihren Vorzügen bietet den heimischen Obst- und Gemüsebau, eine hervorragende Gastronomie aber auch „vorzügliche“ Weine, die uns allesamt überraschten! Mit Spannung folgten wir dem Torggel-Verzeichnis, genossen Weine aus dem Erdkühlschrank und von den freundlichen und grosszügigen Winzern der Region und rundeten unsere Wanderung mit vorzüglichen Haxen, hauseigenen Tagliatelle und Gemüse-Variation ab.

Das Bier im Pub am Bahnhof stärkte uns für die anstrengende Rückfahrt im Rüttel-Schüttelbecher der Turbo-Flotte.

Vielen Dank, dem OK für Organisation und Durchführung.

P.S. Sicher folgt der gemäss Homepage fehlende Bericht in den nächsten Tagen, oder?

Italia Cucina e Poesia con Teodoro am 11. November 2017: OK Aeugi & Gegi

(18 Teilnehmer davon 9 Mitglieder)

(Schüli, Fönz, Pepi, Neffel, Aeugi, Gegi, Hagi, Nöggi & Lindi)

Tomaten schälen, Pepperoni schnitzeln, Wolfsbarsch entschuppen, Kräuter hacken, Kohlrabi rüsten, Salat waschen, Karotten schälen und zerkleinern, Kartoffeln enthäuten und pürieren, das reinste Arbeitslager fanden wir an diesem Samstag Mittag vor!

Die Mühen haben sich gelohnt, zauberten wir doch unseren Mäusen einen gefühlten 20ig-Gänger hervor und genossen die Speisen zusammen mit unseren Frauen und einem feinen roten Tropfen, bevor uns die zahlreichen Waschgänge riefen.

Vielen Dank, unserem OK für Organisation und Durchführung.

P.S. Sicher folgt auch dieser gemäss Homepage fehlende Bericht in den nächsten Tagen, oder?

Kantonspolizei Thurgau vom 12. Januar 2018: OK Neffel (14 Teilnehmer davon 10 Mitglieder)

(Fönz, Simsa, Pepi, Hagi, Neffel, Rico, Igel, Nöggi, Boni & Lindi)

Pünktlich traf sich die SSC-Gemeinde an diesem Freitagabend vor dem Polizeikommando Thurgau in Frauenfeld. Neffel hatte zu einer Besichtigung der Kantonspolizei Thurgau geladen, der die tolle Zahl von 14 Mitglieder und Mäusen folgten.

Vor Ort wurden die SSCler von Mediensprecher Matthias Graf und Neffel begrüsst. Matthias Graf erklärte uns die Organisation der Kapo und zeigte uns auf, wie viele Patrouillen rund um die Uhr unterwegs sind und wo sich die noch 28 Polizeiposten befinden. Dann begaben wir uns auf den Rundgang. Zuerst machten wir Halt bei den Polizeizellen. Eindrücklich klein und unkomfortabel sind sie. Weiter ging es zu den Fahrzeugen, wo wir einen Blick hineinwerfen durften und es sich einige nicht nehmen liessen, auch einmal in ein Polizeifahrzeug zu sitzen. Die Kantonale Notrufzentrale war der nächste Punkt auf dem Rundgang. Hier kommen die Nummern 117 (Polizei), 118 (Feuerwehr), 144 (Sanität) und die internationale Notrufnummer 112 zusammen. Matthias Graf hat es verstanden, uns mit seiner professionellen Art die Kantonspolizei und ihre Arbeit näher zu bringen. Neffel überreichte ihm als Dank einen Wiler Mandelfisch.

Im zweiten Teil des Rundganges führte Neffel die Gruppe durch die Räumlichkeiten des Kriminaltechnischen Dienstes - auch bekannt unter CSI Thurgau. Neffel zeigte uns auf, wie er in einem top aktuellen Fall gesicherte Schuhspuren einscannte und diese mit den Schuhen der Täter abgeglichen werden konnten. Als Abschluss des Rundganges zeigte Neffel einen Teil seiner Arbeit auf, welche dem Sachgebiet Synoptik (Spurenzusammenhänge visualisieren) zugeordnet wird. So verging die Zeit wie im Fluge und die Schar begab sich anschliessend nach Wängi, wo Diana und Neffel einen kleinen Umtrunk servierten. So ging ein interessanter und geselliger Abend viel zu schnell zu Ende.

Vielen Dank, Neffel, für Organisation, Führung, Euer Gastrecht und den feinen, ausgiebigen Apéro.

Schneeschuh-Wanderung vom 24. Februar 2018: OK Pepi & Lindi (passiv)

(12 Teilnehmer davon 8 Mitglieder)

(Fönz, Pepi, Hagü, Igel, Schüli, Gegi, Godi & Lindi)

Pünktlich um 3Uhr nachmittags fanden sich alle gemeldeten Teilnehmer auf dem Parkplatz der GeolInfo in Wil ein. Nach einer kurzen Begrüssung durch das OK, Pepi und Lindi, wurde als erstes die Materialkontrolle durchgeführt. Feldweibel & Materialwart Pepi inspizierte das Material sämtlicher Mitglieder und Mäuse und befand das Material als ausreichend und absolut tauglich für die intensive Wanderung. Mit den Familien-Limousinen gings weiter in Richtung Toggenburg und ab Ganterschwil entlang dem Necker bis nach St. Peterszell. Im Verlaufe der Fahrt auf den Hemberg konnten wir gar feststellen, dass die weisse Pracht zwar nicht übermässig, aber zumindest für eine Wanderung mit Tennisschlägern an den Füssen vorhanden ist. Auf dem Parkplatz des Skilift Hemberg fand kurz darauf die feierliche Uebergabe der Schneeschuhe durch Pepi statt.

Den Dreh für das Schnürren der Schneeschuhe hatte nicht jede(r) gleich raus. Mit den ersten Probeschritten machten wir uns auf den Weg zur geplanten Route 720. Ab dem Skilift-Beizli Hemberg folgten wir den Wegweisern der schweizweit publizierten Route. Diese führte uns abwärts zum Dorf Hemberg und anschliessend meist in der Nähe oder gar entlang der Hemberger Lauflaufloipe. Die Sonne schien für einmal nicht für die Sunshine'ler. Die verschneite und grösstenteils vereiste Natur sowie der weite Blick über Teile des Toggenburgs entschädigte uns für die Strapazen hinauf zum Salomon's Tempel. Eine kurze Rast mit Stärkung durch Bier, Weisswein und feinen TucTuc's aus Halters-Rucksack half allen, den 2. Teil der Wanderung durchzustehen. Nur kurz, da die Kälte und das herausfordernde Profil hohe Ansprüche an Kondition und Wettertauglichkeit aller Teilnehmer stellte. Über den Bendel erreichten wir nach rund 2 ¼ Stunden und kurz vor dem Eindunkeln das Ziel, das Hemberger Skilift-Beizli. Die Hüttenwartin servierte uns schon bald das feine, hauseigene Fondue. Nach dem Kaffee mit Schlorzi-Fladen und Kägi-Fret hiess es schon bald Abschied vom heimeligen Hütten-Feeling zu nehmen. Der kurze Abstieg zu den Autos beschloss unseren Anlass mit Materialrückgabe und Verabschiedung in der klirrenden Kälte. Individuell fuhren uns die Lenker zurück zum nachmittäglichen Treffpunkt und weiter nach Hause in die warmen Stuben.

Einen herzlichen Dank an Pepi und alle Teilnehmer. Es hat riesig Spass gemacht!

Zum Schluss:

Schon heute freue ich mich auf die noch folgenden Vereinsanlässe, das 35 Jahr-Jubiläum unseres Vereins und all die tollen, freundschaftlichen Stunden unter uns, die da noch kommen werden.

Am Ende meiner Amtszeit bedanke ich mich nochmals herzlichst bei allen Vereinsmitgliedern für Eure stets aktive Teilnahme an den Vereinsanlässen, bei allen OK-Mitgliedern für die enorme, in die Organisation eingebrachte Zeit und den Vorstandsmitgliedern und Revisoren für Eure objektive und stets im Sinne des Vereinsgedanken wahrgenommene Zusammenarbeit.

Machet's guet

Wilén, 5. April 2018



Dominik Schmid v/o Liindi
Präsident